

Kinder-Krankentage als Lehrerin

Beitrag von „try“ vom 18. Oktober 2011 09:02

Linnea:

Ich habe dir eine PN geschickt.

Mara:

Dass mit dem sich selbst arbeitsunfähig schreiben zu lassen, ist vielleicht ab und an eine Lösung. Schließlich ist man nicht wirklich arbeitsfähig, wenn man sich Sorgen um sein krankes Kind macht. Aber wenn man aber immer wieder in die gleiche Situation kommt, wird es irgendwann schwierig, dass gegenüber Kollegen und Schulleitung noch zu rechtfertigen. Dass man sich die Situation nicht ausgesucht hat, ist das eine, der Unmut der Kollegen darüber, dass sie dich wieder vertreten müssen, ist etwas anderes.

Und je kleiner die Schule desto schwieriger wird es, solche Ausfälle aufzufangen.

Ich war leider bisher an keiner Schule an der es möglich gewesen wäre, Mehrarbeitsstunden anzusammeln, die man dann verrechnen könnte.

Aber prinzipiell wäre das eine gute Sache.